

Jugendfeuerwehr der FFW Herbstein-Rixfeld

Thema: Fahrzeugkunde

Feuerwehrfahrzeuge sind für den Einsatz der Feuerwehr besonders gestaltete Kraftfahrzeuge, welche entsprechend dem vorgesehenen Verwendungszweck zur Aufnahme der Besatzung, der feuerwehrtechnischen Beladung sowie der Lösch- und sonstigen Einsatzmittel eingerichtet sind.

Um die Fahrzeuge in ihrem Einsatzwert besser charakterisieren zu können, wurde ein an den Einsatzaufgaben orientiertes Ordnungssystem geschaffen.

Feuerwehrfahrzeuge werden unterteilt in:

1. Einsatzleitwagen
2. Löschfahrzeuge
3. Hubrettungsfahrzeuge
4. Rüstwagen
5. Gerätefahrzeuge Gefahrgut
6. Nachschubfahrzeuge
7. Krankenfahrzeuge der Feuerwehr
8. Mannschaftstransportfahrzeuge
9. Sonstige spezielle Kraftfahrzeuge

Einsatzleitwagen:

sind für die Einsatzleitung besonders ausgerüstete Fahrzeuge, ausgestattet mit zusätzlichen Nachrichtengeräten.

Man unterscheidet in:

- **Kommandowagen** (KdoW)
- **Einsatzleitwagen – 1** (ELW-1)
- **Einsatzleitwagen – 2** (ELW-2)
- Großraum ELW

Löschgruppenfahrzeuge:

werden für den Löscheinsatz und zur Durchführung technischer Hilfeleistungen kleineren Umfangs verwendet.

Man unterscheidet in:

- a. **Löschgruppenfahrzeuge** (LF)
- b. **Tanklöschfahrzeuge** (TLF)
- c. **Tragkraftspritzenfahrzeuge** (TSF)
- d. **Sonderlöschfahrzeuge** (SLF)

Systematik der Normbezeichnung:

Beispiel: LF 10/6

LF = Löschgruppenfahrzeug

10 = Feuerlöschkreiselpumpe Nennförderstrom 1000l/min

6 = Löschwasserbehälter mit einem nutzbaren Inhalt von 600 Liter

Fahrzeuge:

a.

LF 10/6

Verwendungszweck:

Brandbekämpfung, einfache Technische Hilfeleistungen, Wasserförderung

Besatzung: 1/8

Zulassung: Straße / Allrad

Besonderheiten: 600l Wassertank, 4-tlg. Steckleiter

HLF 10/6

Verwendungszweck: Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistungen, Wasserförderung

Besatzung: 1/8

Zulassung: Allrad

Besonderheiten: 600l Wassertank, Hilfeleistungssatz, 3-tlg. Schiebeleiter, 4-tlg. Steckleiter

LF 20/16

Verwendungszweck:

Brandbekämpfung, einfache Technische Hilfeleistungen, Wasserförderung

Besatzung: 1/8

Zulassung: Allrad

Besonderheiten: 1600l Wassertank, 3-tlg. Schiebeleiter, 4-tlg. Steckleiter

HLF 20/16

Verwendungszweck: Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistungen, Wasserförderung

Besatzung: 1/8

Zulassung: Allrad

Besonderheiten: 1600l Wassertank, Hilfeleistungssatz, 3-tlg. Schiebeleiter, 4-tlg. Steckleiter

b.

TLF 16/24

Verwendungszweck: Schnellangriff, Versorgung Einsatzstelle mit Löschwasser

Besatzung: 1/2

Zulassung: Allrad

Besonderheiten: 2400l Wassertank, FP 10/2000, 4-tlg. Steckleiter

TLF 20/40

Verwendungszweck: Waldbrandfahrzeug, Bereitstellung und Versorgung Einsatzstelle mit Löschwasser

Besatzung: 1/2

Zulassung: Allrad

Besonderheiten: 4000l Wassertank, FP 10/2000, 120 bis 200l Schaummittel

c.

TSF

Verwendungszweck: Brandbekämpfung

Besatzung: 1/5

Zulassung: Straße

Besonderheiten: TS 8/8, Gruppenausstattung, 4-tlg. Steckleiter

TSF-W

Verwendungszweck: Brandbekämpfung

Besatzung: 1/5

Zulassung: Straße

Besonderheiten: 500l Wassertank, TS 8/8, Gruppenausstattung, 4-tlg. Steckleiter

KLF

Verwendungszweck: Einleitung erster Brandbekämpfungsmaßnahmen

Besatzung: 1/5

Zulassung: Straße

Besonderheiten: 400l Wassertank, TS 8/8, 4-tlg. Steckleiter

d.

HTLF

Verwendungszweck: Brandbekämpfung, Waldbrand, Technische Hilfeleistungen

Besatzung: 1/5

Zulassung: Allrad

Besonderheiten: 1600l – 2400l Wassertank, Hilfeleistungssatz, 3-tlg. Schiebeleiter, 4-tlg. Steckleiter, Zugeinrichtung 50kN

Hubrettungsfahrzeuge:

sind Feuerwehrfahrzeuge, die hauptsächlich der Rettung von Personen aus größeren Höhen dienen.

Man unterscheidet in:

- Drehleitern (DL / DLK)
- Gelenkmast (GM)
- Teleskopmast (TM)

DL/DLK

Verwendungszweck: Rettungsmaßnahmen

Besatzung: 1/2

Zulassung: Allrad

Besonderheiten: Nennrettungshöhe 23m bei 12m Nennausladung mit Rettungskorb

Rüstwagen:

werden zu technischer Hilfeleistungen größeren Umfangs verwendet

RW:

Verwendungszweck: Technische Hilfeleistungen

Besatzung: 1/2

Zulassung: Allrad

Besonderheiten: Umfangreiche Ausrüstung zur Durchführung schwerer Hilfeleistungseinsätze

Gerätefahrzeug Gefahrgut:

sind Feuerwehrfahrzeuge, die zur Bereitstellung von Geräten für die technische Hilfeleistung eingesetzt werden

GW-G

Nachschubfahrzeuge:

hier handelt es sich um Feuerwehrfahrzeuge, die zur Beförderung von Ausrüstung oder Löschmittel zur Versorgung von eingesetzten Einheiten geeignet sind.

Der Gerätewagen Logistik ist ein Feuerwehrfahrzeug mit einer feuerwehrtechnischen Beladung einschließlich Ladebordwand.

Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/2) oder einer Staffel (1/5).

GW-L1 bzw. GW-L2

Krankenfahrzeuge der Feuerwehren:

Sanitätsfahrzeuge der Feuerwehren sind Kraftfahrzeuge mit bestimmter medizinischer und technischer Ausrüstung, in denen Notfallpatienten und Nicht-Notfallpatienten versorgt werden können.

Man unterscheidet in:

- **K**rankentransportwagen (KTW)
- **R**ettungswagen (RTW)
- **N**otarzteinsatzfahrzeug (NEF)

Mannschaftstransportfahrzeug:

dienen zum Transport zusätzlicher Mannschaften, welche nicht auf den Einsatzfahrzeugen mitgeführt werden können

MTW

Sonstige spezielle Kraftfahrzeuge:

folgende Fahrzeuge werden mit dem Überbegriff sonstige spezielle Kraftfahrzeuge der Feuerwehr gefasst

- **V**orausrüstwagen (VRW)
- **F**euerwehrkran (FwK)
- **W**echselladefahrzeuge (WLF)
- Lichtmastfahrzeuge